

Coaching

Stärkung der individuellen Persönlichkeit durch Nutzung der eigenen Potenziale

Dialogische Diagnostik

Der Lerncoach ist eine für die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Notengebung unabhängige Person (z. B. Vertrauenslehrer/in, Sozialarbeiter/in, Mitschülerinnen und Mitschüler)

Der Lerncoach arbeitet auf der Prozessebene, indem hier Bezugspunkte in Aneignungs- und Vermittlungsprozessen geklärt werden.

Ziele

- präzises Erfassen von Lernschwierigkeiten
- Optimieren von Lernprozessen und Entwickeln von Lernstrategien
- Lösen von Lernblockaden
- Stärkung von Motivation und Potenzialen

Setting

Ort, Zeitraum sowie Gesprächsintervalle können ebenso wie die Eingrenzung auf bestimmte Zielgruppen (z. B. Jahrgangsstufen) hinsichtlich der Projektierung variieren.

Kompetenzorientierter Unterricht

Für den kompetenzorientierten Unterricht werden zwei Formen von Instrumenten benötigt:

1. Instrumente, die geforderte Kompetenzen verdeutlichen (z. B. Kompetenzmodelle)
2. Instrumente, die den persönlichen Kompetenzstand der Schülerin / des Schülers und seine Entwicklung verdeutlichen (z. B. Lernportfolios)

Mögliche fachbezogene Formen sind u. a.

- Mentoring
- Peer to Peer
- Schüler helfen Schülern

Training

Themenspezifisches Lernen durch systematisches Üben

Setting

Fachbezogenes Coaching durch die Lehrperson der jeweiligen Lerngruppe